

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 42.

Dresden, am 3. Mai

1867.

### Zweihundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 30. April 1867.

#### Inhalt:

Eröffnungsrede des Präsidenten. — Registrandenvortrag Nr. 351—368. — Vereidung und Verpflichtung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Der bis jetzt vertagt gewesene ordentliche Landtag ist auf kurze Zeit zusammenberufen worden und heiße ich Sie zunächst in diesem Saale willkommen.

Unsere diesmalige Aufgabe wird vorzugsweise darin bestehen, die Verfassung des Norddeutschen Bundes unserer verfassungsmäßigen Cognition zu unterziehen.

Meiner Ansicht nach ist es jetzt für die Vertreter der einzelnen Bundesstaaten eine unvermeidliche Nothwendigkeit, alle Bedenken, so erheblich sie auch sein mögen, gegen diese Verfassung schwinden zu lassen, nachdem dieselbe durch den Reichstag und zwar von der überwiegenden Mehrheit der aus directen Wahlen hervorgegangenen Vertreter des Volkes festgestellt und genehmigt, auch von allen verbündeten Regierungen, darunter der unsrigen, angenommen worden ist.

Lassen Sie uns daher, im Interesse unseres engeren Vaterlandes, diese unsere Aufgabe rasch erledigen und dadurch wenigstens nach dieser Richtung hin das Unrige zur Befestigung der derzeitigen unsicheren, ja man kann sagen unheimlichen Zustände beitragen.

Das sächsische Volk, an welches gleichzeitig auch die Anforderung bedeutend erhöhter Steuerlast tritt, wird kein

Opfer scheuen, um den gegebenen Thatsachen gerecht zu werden; möge nur, um diese Opfer erschwingen und tragen zu können, recht bald das Vertrauen auf dauernde Friedenszustände zurückkehren und dadurch der schwere Druck, welcher jetzt schon auf Industrie, Handel und Gewerbe lastet, recht schnell von ihm genommen werden.

In der Hoffnung auf Erfüllung dieses Wunsches lassen Sie uns sofort ans Werk gehen!

Wir beginnen mit dem Vortrage aus der Registrande.

(Nr. 351.) Königl. Decret vom 29. April 1867, die Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend (3 Beilagen).

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird Ihnen vorgelesen werden.

(Geschieht durch Herrn Secretär Schenk.)

Das königl. Decret befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und bleibt die weitere Beschlussfassung hierüber der heutigen späteren Tagesordnung vorbehalten.

(Nr. 352.) Desgleichen, außerordentliche Zuschläge zur Stempelsteuer betreffend (2 Beilagen).

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird Ihnen ebenfalls vorgetragen werden.

(Geschieht.)

Das königl. Decret befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen. Will die Kammer dasselbe der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 353.) Desgleichen vom 24. April d. J., Nachträge zum Budget und zum provisorischen Finanzgesetz auf das Jahr 1867 betreffend (3 Beilagen).

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird Ihnen vorgetragen werden.

(Geschieht.)

Auch hier ist derselbe Fall. Das königl. Decret befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen. Soll dasselbe der zweiten Deputation überwiesen werden? — Beschlossen.

(Nr. 354.) Anzeige des Abg. Eisenstuck aus Wiesa, die Niederlegung seines Abgeordnetenmandats betreffend.